

25.05.2016

**Einführung der elektronischen Gesundheitskarte (eGK)  
Ausgabe der zweiten Generation (G2) der Gesundheitskarte und  
Übergangsregelung zum Austausch nicht-G2-fähiger Kartenterminals**

— Demnächst werden die Krankenkassen die zweite Generation (G2) der elektronischen Gesundheitskarte (eGK) ausgeben. Damit müssen die eingesetzten Krankenhausinformationssysteme (KIS) und Kartenterminals sowohl Gesundheitskarten der Generation 1 (G1) als auch der Generation 2 (G2) zuverlässig einlesen und verarbeiten können.

Nach Erkenntnissen der gematik bedarf es für ein Kartenterminal aus dem Basis-Rollout des Austauschs. Die gematik informiert über das Austauschprogramm und gibt Hinweise zum Antragsverfahren.

— Krankenhäuser sollten zeitnah prüfen, ob Sie das betroffene Kartenterminal im Einsatz haben und einen Erstattungsantrag stellen, da die Austausch-Kostenpauschale lediglich ein Kontingent von insgesamt 5.000 Kartenterminals umfasst.